

# Spiegelreflex-Factsheet

www.totalmedial.de

Oben Grundlagenwissen, unten empfohlene Anfangseinstellungen für das Fotografieren in Räumen und unter schlechten Lichtverhältnissen.

◀ dunkler **Bild wird ...** heller ▶

kurze Belichtung **1/2000** Sekundenbruchteil **1/50** lange Belichtung

kleine Blendenöffnung **F8** Blendenzahl **F3.5** große Blendenöffnung

wenig Verstärkung (beste Qualität) **ISO 100** Empfindlichkeit **ISO 1600** starke Verstärkung (schlechteste Qualität)

### Belichtungsstufen

	Blende	Zeit	ISO
◀ dunkler	22,5	1/1000	100
	16,0	1/500	200
	11,2	1/250	400
	8,0	1/125	800
	5,6	1/60	1600
heller ▶	4,0	1/30	
	2,8	1/15	
	2,0	1/8	
	1,4	1/4	
	1,0	0"5	

1

Nutzen: Interessant im Manuell-Modus. Geht man z.B. zwei Belichtungsstufen in Zeit nach unten kann man zwei Belichtungsstufen in ISO nach oben, das Bild wird identisch belichtet.

Bei Blende und Zeit sind immer 3 Radbewegungen eine Belichtungsstufe.

### Blitz <sup>bounced</sup> + (M)anuell-Mode

1/200 bis 1/50 **1/200** **F3.5** **ISO 800**

möglichst klein

(bouncing = Aufsteckblitz nach der Seite, oben oder hinten an eine Wand werfen | Vorteil: kein Schlagschatten)

Blitz um 1 Belichtungsstufe übersteuert = helleres Bild (mittels SET + Pfeiltasten)

**+1**

### Portrait (Av) <sup>Aperatur Value</sup> (feste Blende, auto Zeit)

möglichst klein = wenig Tiefenschärfe **F3.5** **ISO 800**

Auto-Belichtung übersteuern = helleres Bild

[Blitz aus]

### Bewegung (Tv) <sup>Time Value</sup> (feste Zeit, auto Blende)

möglichst kurz = wenig Verwacklung **1/80** **ISO 800**

Auto-Zeit übersteuern = helleres Bild

[Blitz aus]